

# Neue Biogas-Generation startet durch

Infotage in Ulm bereiten die Branche auf die Zukunft vor

Ulm / Kempten (rena).

**Erfahrene Praktiker und kompetente Wissenschaftler reichen sich bei den Biogas Infotagen 2019 am 30. und 31. Januar in der Messe Ulm die Hand. In drei Vortragsforen und auf gut 1700 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren sie auf Einladung des Vereins renergie Allgäu innovative Lösungen und modernste Strategien für die Zeit nach dem EEG. Dabei wird unter anderem auch ein völlig neuer Marktplatz für Erneuerbare Energie-Erzeuger und –Verbraucher vorgestellt: cells energy, ein Geschäftsmodell der jüngst gegründeten renergie-Gesellschaft.**

Im April 2019 feiert der Verein renergie Allgäu sein 25jähriges Jubiläum. Seit einem viertel Jahrhundert hat Gründer Richard Mair den Ausbau und die Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energieträger im Fokus. Besonderes Augenmerk legte der ambitionierte Landwirt aus dem Oberallgäu dabei immer auch auf die Biogas-Technologie. In enger Zusammenarbeit und stetem Austausch mit Experten von Universitäten, Forschungszentren und Fachverbänden entwickelte sich renergie Allgäu über die Jahre zu einem süddeutschen Kompetenzzentrum für Biogas-Betreiber. Fast 400 Anlagenbetreiber nehmen die Beratungs- und Dienstleistungsangebote des Vereins regelmäßig wahr.

Die jährlich stattfindenden Infotage – seit 2016 in der Messe Ulm – gehören dabei zu den Höhepunkten im Jahresgeschäft. Knapp 120 internationale Aussteller präsentieren in den Hallen 1 und 2 an beiden Tagen ihre neuesten Entwicklungen und bewährten Angebote. Parallel dazu laufen die Fachvorträge in den drei verschiedenen Foren.

Ganz neu in diesem Jahr ist das Wissenschaftsforum, das erstmals von Mitarbeitern der Universität Hohenheim betreut wird und sich ganz den technischen Herausforderungen nach dem Ende des EEG widmet. Hier referieren Forscher und Wissenschaftler unter anderem über „Optimierungsansätze“, „Repoweringmaßnahmen“ und neue Technologien wie „Wasserstoffmethanisierung“ oder „Plattformchemikalien“.

Praxisorientiert und konkret auf den Betreiber zugeschnitten sind die Themen im Forum 2, wo sich neben Vertretern von CA.R.M.E.N. e.V. und der IBBK Fachgruppe Biogas GmbH auch die Biogas-Experten von renergie Allgäu zu Wort melden. Um „Anlagenflexibilisierung“ geht es beispielsweise im Vortrag von Fachberater Stephan Ruile, über „Ausschreibungsmodelle“ spricht der neue renergie-Geschäftsführer Florian Weh.

Visionär und zukunftsweisend gestaltet sich das Innovationsforum. Hier werden die neuesten Entwicklungen und Ideen vorgestellt. Dazu gehört beispielsweise das aktuelle LEADER-Projekt für „Mehr Vielfalt in der Energielandschaft mit Durchwachsener Silphie“, mit dem derzeit im Allgäu die nordamerikanische Dauerkultur als ökologische und ökonomische Alternative zum Maisanbau getestet wird. Und dazu gehört auch „cells energy“, ein völlig neuer Marktplatz für Erzeuger und Verbraucher von Erneuerbaren Energien, ein nachbarschaftlich geregelter Strom-Marktplatz als eigenverantwortliches Gegenmodell zu den monopolistisch agierenden großen Stromversorgern dieses Landes.

*Die Biogas-Infotage am Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. Januar 2019 in der Messe Ulm (Böfinger Straße 50, 89073 Ulm) haben jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für einen Messetag 20 Euro, für zwei Tage 30 Euro. Pro-Biogas-Mitglieder von renergie Allgäu zahlen jeweils nur die Hälfte. Weitere Informationen und das genaue Vortragsprogramm gibt es unter [www.renergie-allgaeu.de](http://www.renergie-allgaeu.de)*